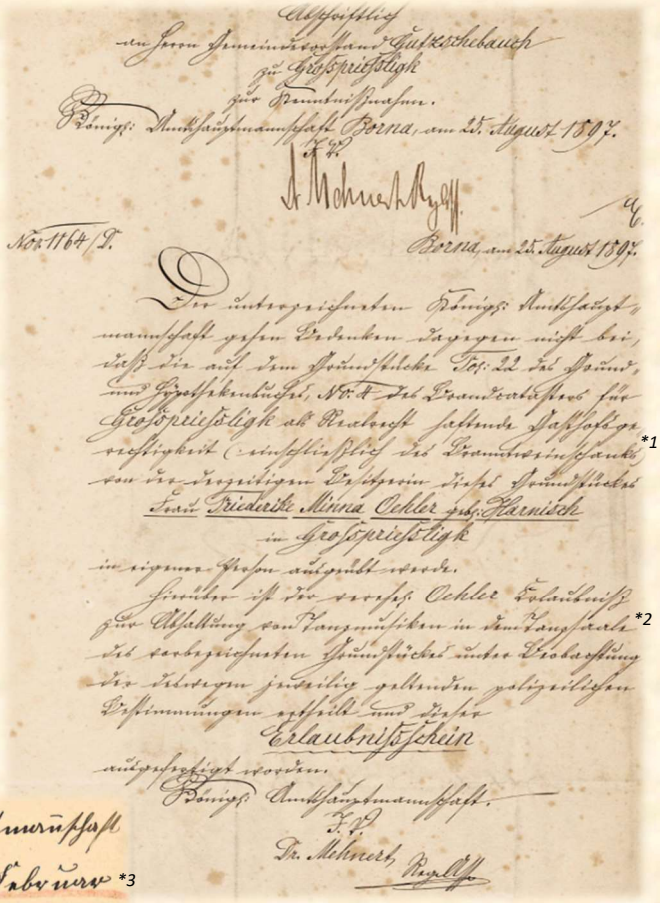
Landkreisepisoden – was bisher geschah

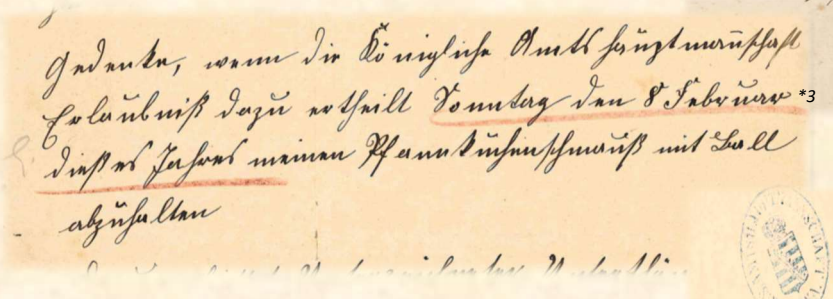
Episode 2 – Warmbier und Pfannkuchenschmaus in Großpriesligk

Im Jahr 1897 sieht die Königliche Amtshauptmannschaft Borna keine Bedenken, die gegen eine Genehmigung der Schankerlaubnis an Frau Frederike Minna Oehler in Großpriesligk, Grundbuchblatt 22 der No. 4 des Brandkatasters, sprechen würden.

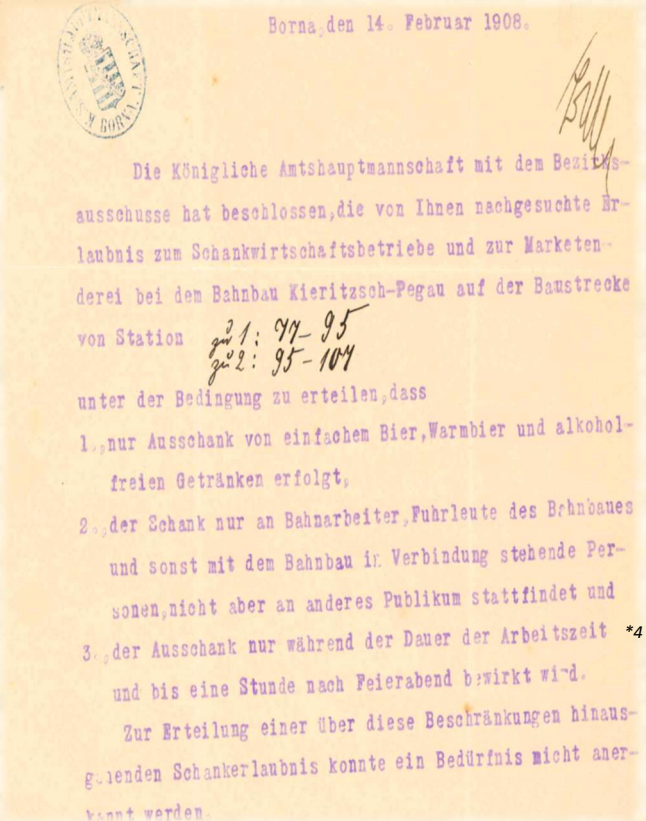


Mit dieser Erlaubnis *... einschließlich des Branntweinschanks...* *[1] und der *...Abhaltung von Tanzmusiken in dem Tanzsaale...* *[2] wurde die Möglichkeit gegeben, einen Ort der Gemeinschaft zu schaffen.

In den Folgejahren ging die Schankerlaubnis auf wechselnde Betreiber des Gastbetriebes über. Was alle vereinte, war die Freude an der Geselligkeit. So wurde im Jahr 1903 der Antrag des zu diesem Zeitpunkt aktuellen Gastwirts Oswald Nebe gestellt, am *...Sonntag den 8. Februar 1903* einen *Pfannkuchenschmauß mit Ball abzuhalten* *[3].



Großer Durst entstand dagegen beim Bau der Bahnstrecke Kieritzsch-Pegau. Daher wurde im Jahr 1908 an die Schankwirtsbetriebe und fahrenden Warenhändler der Umgebung die Erlaubnis erteilt, Bier, Warmbier und alkoholfreie Getränke an die direkt am Bahnbau beteiligten Personen auszuschenken. Von dieser Regelung profitierte u.a. der in Großpriesligk ansässige Gastwirt Wilhelm Otto Schmidt.



Im Zusammenhang mit der Schankerlaubnis wurde auch die Bedingung festgeschrieben, dass *...der Ausschank nur während der Dauer der Arbeitszeit und bis eine Stunde nach Feierabend...* *[4] erfolgen darf.

Was wären das heute für beschwingte Arbeitstage mit Pfannkuchen und Warmbier.

Impressum: Landratsamt Landkreis Leipzig I Stauffenbergstraße 4 I 04552 Borna I Mail: info@lk-l.de I Tel: +49(0)3433 241-0 I Fax: +49(0)3433 241-1111 04/2026